

Brandschutz

DIN EN 12845

Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen – automatische Sprinkleranlagen – Planung, Installation und Instandhaltung (deutsche Fassung)

veröffentl.: 05/2020; Ersatz für DIN EN 12845 von 04/2016

Diese Norm legt Anforderungen fest und gibt Empfehlungen für die Planung, Einbau und die Instandhaltung von ortsfesten Sprinkleranlagen in Gebäuden und Industrieanlagen. Sie legt besonderer Anforderungen an Sprinkleranlagen fest, die für Maßnahmen zum Schutz des menschlichen Lebens wesentlich sind.

Die Anforderungen und Empfehlungen gelten auch für jede Ergänzung, Erweiterung, Reparatur oder sonstige Veränderung an Sprinkleranlagen. Sie gelten nicht für Sprühwasseranlagen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Vertragsplanung und Dokumentation; Umfang des Sprinklerschutzes; Einstufung in Nutzung und Brandgefahren; hydraulische Bemessung; Wasserversorgungen; Art der Wasserversorgungspumpen; Art und Größe der Sprinkleranlagen; Abstände und Anordnung von Sprinklern; Dimensionierung und Anordnung von Rohren; Auslegungskennwerte und Verwendung von Sprinklern; Ventile; Alarmmeldungen und Alarmierungseinrichtungen; Rohrleitungen; Schilder, Hinweise und Informationen; Inbetriebnahme; Instandhaltung; regelmäßige Prüfung der Anlage.

Die normativen Anhänge A bis I, N und P enthalten Aussagen zu: Klassifizierung der typischen Risiken; Methode für die Zuordnung von Lagergut; alphabetische Auflistung gelagerter Produkte und deren Kategorien; Zonenunterteilung von Sprinkleranlagen; besondere Anforderungen an Hochhausanlagen; zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung der Zuverlässigkeit und Betriebsbereitschaft der Sprinkleranlage; Schutz vor besonderen Risiken; Überwachung von Sprinkleranlagen; CMSA-Sprinkler; ESFR-Sprinkleranlagen.

Die informativen Anhänge J bis M, O und Q weisen Aspekte aus zu: Vorsichtsmaßnahmen und Verfahren bei einer nicht vollständig funktionsfähigen Anlage; 25-Jahre-Überprüfung; besondere Technologien; Beispiel für Verrohrung und Armaturenschaltplan (P&ID); regelmäßige Prüfung der Anlage.

Inhaltlich wurden u.a. geändert: Modifizierung des Abschnitts 21, der Tabelle 2 und Tabelle A.3; Ergänzung von Anhang Q.

Es gibt einen Warmhinweis bezüglich der Änderungen bezüglich Gleichung c.1 in Abschnitt 4.4.4.2 und Gleichung 2 in Abschnitt 9.5.4.2.

Lüftungstechnik - Brandschutzklappen

DIN EN 15650 (Entwurf)

Lüftung von Gebäuden – Brandschutzklappen (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 04/2020; Ersatz für DIN EN 15650 von 09/2010 und Entwurf DIN EN 15650 von 05/2017, Einsprüche bis 13.05.2020

Dieser Normentwurf gilt für Brandschutzklappen, die zusammen mit raumabschließenden Bauteilen zur Aufrechterhaltung von Brandabschnitten verwendet werden. Er legt Anforderungen fest und verweist auf Prüfverfahren für Brandschutzklappen, die beim Einbau in raumluftechnischen Anlagen in Gebäuden vorgesehen sind. Es werden Einzelheiten zur Konformität und zur Kennzeichnung von Brandschutzklappen angegeben.

Inhaltlich werden Ausführungen gemacht zu: Begriffe; Produktmerkmale; Prüfverfahren; Anforderungen; Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP); Kennzeichnung, Etikettierung und Verpackung;

Die normativen Anhänge B, C und E beinhalten Aussagen zu: Salznebelprüfung; Zyklische Prüfungen; werkseigenen Produktionskontrolle – Prüfplan.

Die informativen Anhänge A, D, F, G und ZA beschreiben Aspekte zu: Beschreibung üblicher Brandschutzklappen; Beispiel für ein Inspektions- und Instandhaltungsverfahren; Angaben zum Produkt, zum Einbau und Instandhaltung; Beispiel für eine Leistungserklärung (DoP): Zusammenhang dieser Norm mit der Verordnung (EU) 305/2011.

Geändert wurden u.a.: redaktionelle Änderungen; Abschnitt 6 und Anhang ZA; Aufnahme von genaueren Definitionen für Brandschutzklappen; Aufnahme zusätzlicher Anforderungen und verfahren zur Beurteilung des Brandverhaltens von Bauteilen von Bauteilen als freiwilliges Leistungsmerkmal.

Heizung - Dunkelstrahler

DIN EN 416

Gasbefeuerte Dunkelstrahler für gewerbliche und industrielle Anwendungen- Sicherheit und Energieeffizienz (deutsche Fassung)

veröffentl.: 04/2020; Ersatz für DIN EN 416 Bl. 1 von 09/2009 und DIN EN 416 Bl. 2 von 10/2006, in Verbindung mit DIN EN 777 Bl.1 bis 3

Diese Norm legt die Anforderungen und Prüfverfahren im Hinblick auf die Konstruktion, Sicherheit, rationelle Energienutzung, Klassifizierung und Kennzeichnung gasbefeuerte Dunkelstrahler mit mehreren Brennern für gewerbliche und industrielle Anwendungen bei denen jede Brenneinheit durch einen Gasfeuerungsautomaten gesteuert wird, fest.

Für Dunkelstrahler mit einem einzelnen Brenner gilt die Norm für die Gerätetypen A₂, A₃, B₁₂, B₁₃, B₂₂, B₂₃, B₄₂, B₄₃, B₅₂, B₅₃, C₁₂, C₁₃, C₃₂, C₃₃, C₅₂ und C₅₃ für den Einsatz in gewerbliche und industrielle Gebäuden, in denen die Versorgung mit Verbrennungsluft und/oder die Ableitung der Verbrennungsprodukte durch eine Strömungssicherung (sofern vorhanden) vorgelagerte mechanische Mittel erfolgt.

Es werden weitere Anwendungsgebiete genannt und Geräte für die, dies Norm nicht gilt.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Klasseinteilung der Geräte; Bau- und

Konstruktionsanforderungen; betriebliche Anforderungen; Energieeffizienz; Anforderungen an den thermischen Wirkungsgrad; Risikobewertung; Kennzeichnungen und Anweisungen.

Die informativen Anhänge A bis E, H bis K, M, N, Q und ZA behandeln Aussagen zu:

Nationale Bedingungen; übliche Systeme; Äquivalenzbestimmungen; Berechnung des Abgasmassenstroms; Kennzeichnung der in den verschiedenen Ländern verwendeten Gasarten; nationale Lösungen für Länder, deren nationale Behörden angeschlossene CEN-Mitglieder sind; verschiedene Arten der Wärmebelastungsregelung; Design des Strahlungsmessgeräts; Kalibrierung von Strahlungsmessgeräten; Heizstrahler-Leistungsdaten – Aufzeichnung der Ergebnisse; bearbeitetes Beispiel; Ableitung von Gleichungen zur Bestimmung des thermischen Wirkungsgrads; Zusammenhang der Norm mit den grundlegenden Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung der Verordnung EU 2015/1188.

Die normativen Anhänge F, G, L, O, P, R und S beinhalten Aussagen zu: besondere nationale Bedingungen; Berechnung der Umwandlung von NO_x; Korrektur der gemessenen Strahlungsleistung um die Absorption durch H₂O und CO₂; Abgasprüfsonden; erforderliche Produktangaben; Abgaswärmetauscher (übertrager); Messunsicherheit.

Es wurden u.a. die o.g. zu ersetzenden Normen zusammengeführt, der aktuelle Stand der Technik berücksichtigt, der Anhang ZA ergänzt.

Heizung - Hellstrahler

DIN EN 419

Gasbefeuerte Hellstrahlerheizgeräte für gewerbliche und industrielle Anwendungen-
Sicherheit und Energieeffizienz (deutsche Fassung)

veröffentl.: 04/2020; Ersatz für DIN EN 419 Bl. 1 von 07/2009 und DIN EN 419 Bl. 2 von
12/2006

Diese Norm legt die Anforderungen und Prüfverfahren im Hinblick auf die Konstruktion,
Sicherheit, rationelle Energienutzung, Klassifizierung und Kennzeichnung gasbefeuerte
Hellstrahlerheizgeräte für gewerbliche und industrielle Anwendungen fest.

Diese Norm gilt nur für die Typen A₁ und A₂ für Anwendung in Räumlichkeiten, die keine
Wohnungen sind.

- Niederdruckgeräte mit Betriebsdrücken bis einschließlich 50 mbar;
- Mitteldruckgeräte mit Betriebsdrücken über 50 mbar und bis 2 bar.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe: Klasseeinteilung der Geräte; Bau- und
Konstruktionsanforderungen; Betriebsanforderungen; Strahlungswirkungsgrad;
Anforderungen an Energieeffizienz; Risikobewertung; Kennzeichnungen und Anleitung.
Die normativen Anhänge D, E, II, L, M und N beinhalten Aussagen zu: besondere nationale
Bedingungen; Berechnung der Konversion NO_x; Korrektur der gemessenen
Strahlungsleistung um die Absorption durch H₂O und CO₂; erforderliche Produktangaben;
zulässige Abweichung der Wärmebelastung.

Die informativen Anhänge A bis C, F bis H, J, K, O und ZA behandeln Aussagen zu:
nationale Situation; Bestimmung der Äquivalenz; Kennzeichnung von Gasarten, die in
verschiedenen Ländern vorhanden sind; nationale Lösungen für Länder, deren nationale
Behörden angeschlossene CEN-Mitglieder sind; Design des Strahlungsmessgeräts;
Kalibrierung von Strahlungsmessgeräten; Angaben zur Strahlungsleistung – Aufzeichnung
der Ergebnisse; Ausführungsbeispiel; unterschiedliche Arten der Wärmebelastungsregelung;
Zusammenhang der Norm mit den grundlegenden Anforderungen an die umweltgerechte
Gestaltung der Verordnung EU 2015/1188.

Es wurden u.a. die o.g. zu ersetzenden Normen zusammengeführt, der aktuelle Stand der
Technik berücksichtigt, der Anhang ZA ergänzt.

Brandschutz

DIN EN 54 Bl. 1 (Entwurf)

Brandmeldeanlagen – Teil 1: Einleitung (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 04/2020; Ersatz für DIN EN 54 Bl. 1 von 06/2011, Einsprüche bis 13.05.2020

Dieser Normentwurf legt die Begriffe fest, die in der gesamten Normenreihe EN 54 verwendet werden. Er gibt die Grundsätze an, auf denen die einzelnen Teile der Reihe beruhen, und beschreibt die Funktionen, die von den Bestandteilen einer Brandmeldeanlage ausgeführt werden. Er gilt für Brandmeldeanlagen für Hoch- und Tiefbauwerke.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe, Funktionen.

Die informativen Anhänge A und B behandeln Aussagen zu: Funktionen, Beispiele und zutreffende Normen; Beispiele für verteilte Brandmeldezentralen und für ein Netzwerk von Brandmeldezentralen.

Inhaltlich wurden u.s. geändert: zusätzliche Begriffe; Wegfall Abschnitt 5; zusätzlicher informativer Anhang B; redaktionelle Änderungen.

Strahlheizungs- und -kühlsysteme

DIN EN ISO 11855 Bl. 1 (Entwurf)

Umweltgerechte Gebäudeplanung – Flächenintegrierte Strahlheizungs- und -kühlsysteme -
Teil 1: Begriffe, Symbole und Komfortkriterien (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 04/2020; Ersatz für DIN EN 11855 Bl. 1 von 11/2016, Einsprüche bis 03.05.2020

Dieser Normentwurf legt grundlegende Definitionen, Symbole und Komfortkriterien für flächenintegrierte Strahlheizungs- und -kühlsysteme fest.

Die Normenreihe ist für flächenintegrierte Strahlheizungs- und -kühlsysteme mit Wasserdurchströmung in Wohn-, Gewerbe- und Industriegebäuden anwendbar. Die Verfahren gelten für in Wand-, Fußboden- und Deckenkonstruktionen flächenintegrierte Systeme ohne offene Luftspalte. Flächensysteme mit offenen Luftspalten, die nicht in die Gebäudestruktur eingebunden sind, werden nicht erfasst.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe, Behaglichkeitskriterien.

Die informativen Anhänge A und B behandeln Aussagen zu: Fußbodentemperatur für die thermische Behaglichkeit; Zugluft.

Das gesamte Dokument wurde technisch und redaktionell angepasst.

Strahlheizungs- und -kühlsysteme

DIN EN ISO 11855 Bl. 2 (Entwurf)

Umweltgerechte Gebäudeplanung – Flächenintegrierte Strahlheizungs- und -kühlsysteme -
Teil 2: Bestimmung der Auslegungs-Heiz- bzw. Kühlleistung (deutsche und englische
Fassung)

veröffentl.: 04/2020; Ersatz für DIN EN 11855 Bl. 2 von 11/2016, Einsprüche bis 03.05.2020

Dieser Normentwurf legt Verfahren und Bedingungen fest, welche die Bestimmung des Wärmestroms von Flächenheiz- und -kühlsystemen bezüglich der Heiz- und Kühlmitteltemperaturen für diese Systeme ermöglichen. Die Bestimmung der Wärmeleistung von Flächenheiz- und -kühlsystemen mit Wasserdurchströmung und ihrer Übereinstimmung mit diesem Teil dieser Normenreihe wird durch die Berechnung nach Planungsdokumenten und einem Modell vorgenommen. Dadurch sollte eine einheitliche Berechnung von Flächenheiz- und -kühlsystemen mit Wasserdurchströmung möglich sein.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe, Symbole und Abkürzungen; Konzept der Methode zur Bestimmung der Heiz- und Kühlleistung; Wärmedurchgangskoeffizient zwischen Oberfläche und Raum; vereinfachte Berechnungsmethoden für die Bestimmung der Heiz- und Kühlleistung; Verwendung von einfachen Berechnungsprogrammen; Berechnung der Heiz- und Kühlleistung.

Die normativen Anhänge A bis E behandeln Aspekte zu: Berechnung der Wärmestromdichte; allgemeine Widerstandsverfahren; in Holzkonstruktionen integrierte Rohre;

Verifizierungsmethode für FEM- und FDM-Berechnungsprogramme.

Das gesamte Dokument wurde technisch und redaktionell angepasst.

Strahlheizungs- und -kühlsysteme

DIN EN ISO 11855 Bl. 3 (Entwurf)

Umweltgerechte Gebäudeplanung – Flächenintegrierte Strahlheizungs- und -kühlsysteme -
Teil 3: Planung und Auslegung (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 04/2020; Ersatz für DIN EN 11855 Bl. 3 von 11/2015, Einsprüche bis 06.05.2020

Dieser Normentwurf legt ein Systemplanungs- und -auslegungsverfahren fest, durch das die Heiz- und Kühlleistung der flächenintegrierten Strahlheizungs- und -kühlsysteme gewährleistet wird.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe, Symbole und Abkürzungen; Strahlheizungsflächen.

Das gesamte Dokument wurde technisch und redaktionell angepasst.

Strahlheizungs- und -kühlsysteme

DIN EN ISO 11855 Bl. 4 (Entwurf)

Umweltgerechte Gebäudeplanung – Flächenintegrierte Strahlheizungs- und -kühlsysteme -
Teil 4: Auslegung und Berechnung des dynamischen Wärme- und Kühlleistung für
thermoaktive Bauteilsysteme (TABS) (deutsche und englische Fassung)
veröffentl.: 04/2020; Ersatz für DIN EN 11855 Bl. 4 von 11/2016, Einsprüche bis 06.05.2020

Dieser Normentwurf ermöglicht die Berechnung der Spitzenkühlleistung thermoaktive Bauteilsysteme (TABS) auf der Grundlage von Wärmeeinträgen, wie solaren Wärmeeinträgen, internen Wärmeeinträgen und Lüftung, sowie im Hinblick auf Kühlergröße, Flüssigkeitsstrom usw. die Berechnung des wasserseitigen Bedarfs an Kühlleistung, die für das System vorgesehen ist.

Es wird ein detailliertes Verfahren für die Berechnung der Heiz- und Kühlleistung bei nichtstationären Bedingungen festgelegt.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe, Symbole und Abkürzungen; das Konzept der thermoaktiven Gebäudeoberflächen; Berechnungsmethoden; Auswirkungen von Akustikdecken auf die Kühlleistung von TABS; Eingangsdaten für Computersimulationen der energetischen Leistung.

Der normative Anhang B beschreibt die Berechnungsmethode.

Die informativen Anhänge A, C und D behandeln Aspekte zu; vereinfachte Diagramme; Anleitung zur Bewertung des Modells; Computerprogramm.

Strahlheizungsflächen.

Das gesamte Dokument wurde technisch und redaktionell angepasst.

Filter

DIN EN ISO 16890 Bl. 4 (Entwurf)

Luftfilter für die allgemeine Raumluftechnik- Teil 4: Konditionierungsverfahren für die Ermittlung des Fraktionsabscheidegradminimums (deutsche und englische Fassung)
veröffentl.: 04/2020; Ersatz für DIN EN ISO 16890 Bl.4 von 08/2017, Einsprüche bis 13.05.2020

Dieser Normentwurf beschreibt ein Konditionierungsverfahren zur Ermittlung des minimalen Fraktionsabscheidegrades.

Er gilt in Verbindung mit den Blättern 1 bis 3 und enthält Prüfanforderungen für das e und das Prüfgehäuse zur Konditionierung sowie den zu befolgenden Prüfablauf.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; allgemeine Anforderungen der Konditionierungsprüfung; Materialien zur Durchführung der Konditionierung; prüfgehäuse zur Konditionierung; Sicherheitsbestimmungen; Durchführung der Konditionierung; Qualifikation; Prüfberichte.

Der informative Anhang A enthält Informationen zu gesundheitlichen und sicherheitsbezogenen Aspekten beim Umgang mit Isopropanol.

Es wurden in den Abschnitte 7.2< und 9.2 redaktionellen Änderungen und Anpassungen vorgenommen.

Filter

DIN EN ISO 29462 (Entwurf)

Betriebserprobung von Filtereinrichtungen und –systemen für die allgemeine Lüftung hinsichtlich ihrer Abscheideeffizienz im eingebauten Zustand bezogen auf die Partikelgröße und den Druckverlust (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 04/2020; Ersatz für DIN EN ISO 294621 von 11/2013, Einsprüche bis 20.05.2020

Dieser Normentwurf beschreibt ein Verfahren zur Messung der Leistung von Vorrichtungen für die allgemeine Luftreinigung in deren endgültigen Einbauzustand. Die Leistungsmessungen umfassen den Abscheidegrad bezogen auf die Partikelgröße und den Strömungswiderstand. Die Prüfverfahren umfassen die Definition und die Angabe des Systemluftstroms.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe, Prüfausrüstung und Prüfaufbau; Bewertung des Standorts; Durchführung der Prüfung; Auswertung; Fehler und Datenanalysen; Berechnung der Ergebnisse; wahlweise erweitertes Prüfsystem.

Die informativen Anhänge A bis C behandeln Aussagen zu: Formular für die Inspektion der Filteranlage vor der Prüfung; Formular für die Zulassung zur Prüfung; Beispiel zur Vervollständigung der Prüfung.

Es wurden eine Reihe von redaktionellen Änderungen und Anpassungen vorgenommen.

Heizlast

DIN/TS 12831 Bl. 1

Verfahren zur Berechnung der Raumheizlast – Teil 1: Nationale Ergänzung zur DIN EN 12831 Bl. 1 (mit CD-ROM)

veröffentl.: 04/2020; Ersatz für DIN EN 12831 Beiblatt 1 von 07/2008; Berichtigung Beiblatt 1 von 11/2010, Beiblatt 2 von 05/2012 und Beiblatt 3 von 12/2016

Diese Unterlage stellt eine nationale Ergänzung zur DIN EN 12831 Bl. 1 von 09/2017 dar und trifft Regelungen zu ihrer Anwendung. In der Regel durch Definitionen von Eingangsgrößen bzw. Festlegung von Berechnungsparametern in Übereinstimmung mit Anhang A der DIN EN.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe, Eingangsgrößen und Vorgaben für das ausführliche Verfahren (Standardverfahren); Eingangsgrößen und Vorgaben für die vereinfachten Verfahren; Eingangsgrößen und Vorgaben für das Standardverfahren und die vereinfachten Verfahren; Eingangsgrößen und Vorgaben für das ausführliche Verfahren (Standardverfahren); Schätzung der Heizlast aus Wärmemengenmessungen oder Verbrauchsdaten.

Der normative Anhang A enthält Formblätter und der informative Anhang B Berechnungsbeispiele.

TGA - Fernwärme

VDI 2036 (Entwurf)

Gebäudetechnische Anlagen mit Fernwärme

veröffentl.: 04/2020; Einsprüche bis 30.09.2020

Dieser Normentwurf gilt für die Planung und Auslegung von Hauszentralen und Hausanlagen nach DIN 4747, zum direkten oder indirekten Anschluss an Heizwasser-Fernwärmenetze. Er gilt nicht für den Anschluss an Dampfnetze.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Primärenergiefaktor nach Energieeinsparverordnung; Vorplanungsablauf; Entwurfs-/Ausführungsplanungsablauf; hydraulische Schaltungen; Besonderheiten.

Die Anhänge A bis C beschreiben: Muster- Inbetriebnahme der Fernwärme-Heizungsanlage; Einfluss der Zirkulation auf die Rücklauftemperatur; Auslegungsbeispiel für Trinkwassererwärmung mittels DFS mit Heizwasserspeicher.

Energetische Bewertung

VDI 3808 (Entwurf)

Energetische Bewertung von Gebäuden und der Gebäudetechnik – Anwendung bestehender Verfahren

veröffentl.: 04/2020; Einsprüche bis 30.06.2020

Dieser Normentwurf stellt die verschiedenen Verfahren zur energetischen Bewertung von Gebäuden und gebäudetechnischen Anlagen im Überblick dar. Ziel ist es dabei, dem Anwender solcher Verfahren Hilfestellung zu geben, für welche Zwecke sich welches Verfahren besonders eignet oder welches Verfahren zwingend anzuwenden ist.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; rechtliche Vorgaben und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen/Grundlagen; Bewertungsverfahren.

Die Anhänge A und D beschreiben: Vergleich und Abgrenzung der verschiedenen Verfahren im Hinblick auf Anwendung, Gebäude und Gebäudetechnik; Übersicht über die Nachweisverfahren für Wohn- und Nichtwohngebäude.

Aufzüge

VDI 3810 Bl. 6 (Entwurf)

Betreiben und Instandhalten von Gebäuden und gebäudetechnischen Anlagen - Aufzüge
veröffentl.: 04/2020; Einsprüche bis 30.09.2020

Dieser Normentwurf gilt für den Betrieb von überwachungspflichtigen Aufzügen im Sinne der Betriebssicherungsverordnung.

Zweck der Richtlinie ist es, den bestimmungsgemäßen Betrieb von Aufzügen bei Gewährleistung der Sicherheit für Mensch und Umwelt sicherzustellen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Betreiben von Aufzügen; Dokumentation.

Die Anhänge A bis E beschreiben: Richtwerte für die Wartungshäufigkeit; Datenblatt zur Prüffristenermittlung; Qualifikation und Aufgaben der fachkundigen Person (Aufzugswärter); Gefährdungsbeurteilung; BIM

Wärmepumpen

VDI 4640 Bl. 2 (Berichtigung 1)

Thermische Nutzung des Untergrunds – erdgekoppelte Wärmepumpenanlagen
veröffentl.: 04/2020;

Dieser Berichtigung bezieht sich auf die Abschnitte: 6.2.2 (Anforderungen an die verwendeten Materialien); 7.3.5 (Verlegung von Leitungen).
Die Texte sind korrigiert dokumentiert.

Gebäudeautomation (GA)

VDI-MT 3814 Bl. 6

Gebäudeautomation (GA) – Qualifizierung, Rollen und Kompetenzen
veröffentl.: 04/2020;

Ziel dieser Richtlinie ist es , die Anforderungen an Personen in der GA in den Lebenszyklusphasen „Planung“, „Errichtung“ und „Betrieb“ zu beschreiben. Die Richtlinie dient der Strukturierung und Beschreibung von Kompetenzprofilen für unterschiedliche Rollen von Personen.
Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Kompetenzarten; Kompetenzen in der Gebäudeautomation.